

# ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 4/2016

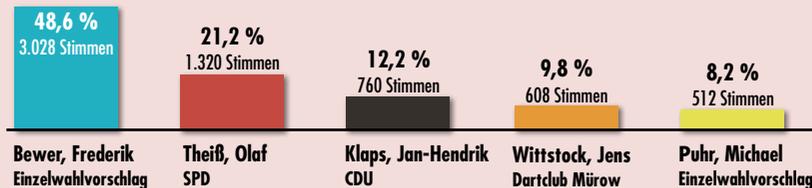
Nummer 4 | 26. Jahrgang

15. April 2016 | Woche 15

## Vorläufiges Endergebnis der Bürgermeisterwahl

Wahlberechtigte: 12.216 | Wahlbeteiligung: 51,4 %

Somit kommt es zu einer Stichwahl am 08.05.2016  
zwischen Frederik Bewer und Olaf Theiß.



Quelle: Jacob, Wahlleiterin

Stand: 11.04.2016

## Was für ein Tag im Aquarium!

### BADESPASS FÜR DIE BURGZWERGE AUS GREIFFENBERG

Wie ein Bienenhaus scheint an diesem Tag die Kita „Burgzwerge“ in Greiffenberg zu sein. Aufgeregt schwirren die Kinder durch das Haus. Alle freuen sich auf eine lange Busfahrt nach Schwedt, denn einige Kinder sind noch nie mit dem Bus gefahren und natürlich auf eine erlebnisreiche Zeit im Spaßbad des Aquariums.

Vor der Abfahrt sprechen wir Erzieher noch einmal mit den Kindern über das Verhalten im Bus und im Aquarium. Sie wissen schon recht gut, was sie tun dürfen und was sie lassen sollten. Pünktlich um 9.15 Uhr hält der Bus der PVG vor unserer Kita. Foto-Time. Schließlich wollen wir uns bei der PVG für die Fahrt bedanken! Jedes Kind findet schnell seinen Platz und dann startet der Bus auch schon durch. Wir fahren über Passow und sind dann pünktlich um 10.00 Uhr am Aquarium angelangt.

Schlüssel holen, Kasse machen, Gemeinschaftsumkleideraum suchen und das fröhliche Umziehen beginnt. Bloß gut, dass wir pro Gruppe zwei Erzieher mithaben. Frohe Erwartungshaltung bei den Kindern, schweißgebadete Erzieher prägen das Bild. Alle Sachen sind in den Schließfächern verstaut ... endlich, endlich geht es ins Spaßbad.

So manch ein Kind muss die ersten Ängste überwinden, um sich ins warme Wasser zu stürzen, andere scheinen sich mit der Materie auszukennen und kreischen und toben, spritzen und schlucken. Alle haben Schwimmärmel um, um das Becken stehen verschiedene Bademeister, wir fühlen uns sicher.

„Ihr könnt auch die Rutsche nutzen!“ ruft uns eine Rettungsschwimmerin zu.



Foto: Kita „Burgzwerge“ Greiffenberg

Na, das lassen wir uns nicht zweimal sagen. Unten steht Heike, um die kleinen Racker aufzufangen, oben steht Bärbel, um die Kinder zu ermuntern oder um ihnen zu helfen. Rauf, runter, rauf, runter ... was für ein Spaß. Andere Kinder versuchen sich in den ersten Schwimmübungen, spielen mit den Wasserbällen oder lassen sich auf einem kleinen „Boot“ treiben.

Schon rückt der Zeiger der Uhr immer weiter. Die Kleinen müssen zuerst aus dem Spaßbad in die Dusche und dann in die Umkleide.

Wieder Wuhling in der Umkleide. „Ich habe Hunger!“, „Ich habe Durst!“, „Ich finde die Socken nicht!“ Können uns Erziehern nicht noch ein paar Hände mehr

wachsen? Endlich ... alle sind draußen ... niemand ist verloren gegangen ... der Bus erwartet uns. Schon auf der Rücktour schlafen die ersten Kinder im Bus ein ... was für ein Tag! Vielen Dank sagen wir den Mitarbeitern der Papierfabrik Schwedt, die uns diesen Tag durch die Cent-Parade ermöglicht haben! Es grüßen ganz herzlich alle Burgzwerge aus Greiffenberg und natürlich die Burgfräuleins!

Bärbel Schuchert  
Kita-Leiterin

## Hort „Abenteuerland“ – geglückte Spaßolympiade

NEUE FORM DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN



Foto: Hort „Abenteuerland“

» Als eine neue Form der Zusammenarbeit mit den Eltern luden wir zu einem Sportvormittag ein. Unser Anliegen war es, mit Eltern ins Gespräch zu kommen und sich besser kennen zu lernen. An diesem Vormittag sollte nur ein Elternteil für ein Kind da sein, so dass es im Mittelpunkt stehen konnte. Das ist uns sehr gut gelungen und wurde von den Eltern begrüßt.

### INFO

Hort „Abenteuerland“ an der  
Gustav-Bruhn-Grundschule  
Rudolf-Harbig-Straße 12,  
16278 Angermünde  
☎ 03331-2980080  
Ansprechpartner: Frau Carola Ross  
E-Mail: hortbruhn@angermuede.de

## RadlerFrühling & Maifest

AM 30. APRIL & 1. MAI

» Für den Angermünder RadlerFrühling am 1. Mai rufen wir alle Bürger und Gäste, Vereine und Organisationen der Stadt mit ihren 23 Ortsteilen auf, möglichst zahlreich mit dem Fahrrad zum Angermünder Markt zu radeln. In der Zeit von 11:00 – 14:00 Uhr werden alle Fahrgemeinschaften sowie Einzel-Radfahrer bei ihrem Eintreffen registriert und nehmen um 15:00 Uhr an einer Verlosung teil.

Zum 6. RadlerFrühling wird der Auswertungsmodus so geändert, damit auch kleinere Gruppen eine echte Chance auf einen Preis haben werden.

Ein gemeinsames Bühnenprogramm von 11.00 – 16.00 Uhr, wenn gewünscht, auch mit einem Beitrag von Ihnen, rundet den RadlerFrühling ab. Wir suchen nicht nur Musiker, sondern auch Theatergruppen, Kabarettisten oder vielleicht auch Turner und Tänzer, die ihr Können zeigen wollen.

Nutzen Sie also den Tanz in den Mai am 30. April und den Angermünder RadlerFrühling am 1. Mai, um für Ihre Gemeinde- oder Vereinsaktivitäten zu werben. Sei es mit einem Kulturprogramm auf der Bühne oder mit einem Präsentationsstand im Festbereich.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an den Förderverein Uckermärkische Blasmusiktage Angermünde e.V., Brüderstraße 13, 16278 Angermünde, Telefon: 0162-6011817, E-Mail: buero@ubtev.de



## „Bell, Book & Candle“ kommen!

WIRTSCHAFTS- UND KULTURTAGE AM 23./24. APRIL IN UND AN DER KLOSTERKIRCHE

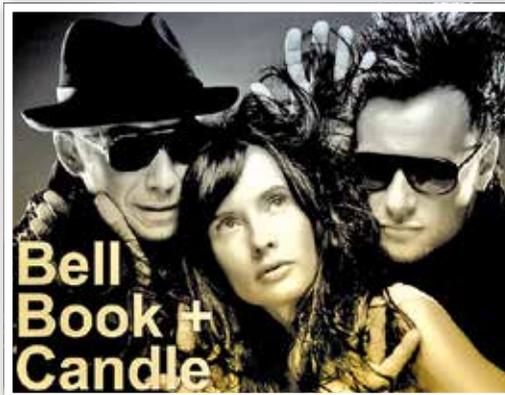
» Schon am 23. und 24. April finden die 14. Angermünder Wirtschafts- und Kulturtag – die WiKu – in und an der Franziskaner-Klosterkirche Angermünde statt – bei gewohnt freiem Eintritt jeweils ab 11 Uhr. Gleich am Sonnabend, am 23. April, stellt sich die Gruppe „Bell, Book & Candle“ den Besuchern der WiKu in einem kleinen Konzert ab 17 Uhr vor. Neben vielen weiteren Titeln darf natürlich ihr weltbekannter Hit „Rescue Me“ nicht fehlen. Den Auftritt ermöglicht finanziell der Autohandel Steven Grubert aus Angermünde, so dass auch dieses kleine Konzert bei freiem Eintritt stattfinden kann.

„Bell, Book & Candle“ sind wohl der Höhepunkt im Jubiläumspaket, das das Angermünder Bildungswerk den Besuchern im Rahmen seines 25-jährigen Bestehens schnürt. Der Mix der Zusteller und das Bühnenprogramm insgesamt sorgen jedoch für ein interessantes Wochenende am Kloster, das vielen Besuchern etwas bietet. Und wenn auch noch das Wetter wie im vergangenen Jahr mitspielen sollte...

Die Wirtschafts- und Kulturtag öffnen bereits zum 14. Mal ihre Türen. „Neben den treuen langjährigen Ausstellern, begrüßen wir auch gern neue

Unternehmen und andere Aussteller mit ihren Aktionen in Angermünde“, sagt Susann Höft, Geschäftsführerin des Angermünder Bildungswerkes, Träger und Organisator der Messe.

ABW-Mitarbeiterin Karin Grothe ist für die Organisation im ABW zuständig.



Sie kündigt an: „Etwa 50 Aussteller freuen sich auf den direkten Austausch mit den Besuchern und werden unserem Motto ‚Lebenswerte Uckermark‘ alle Ehre machen. Auf dem Messegelände präsentieren sich ganz unterschiedliche Branchen – Dienstleistung, Gesundheit, Tourismus, Handwerk und Handel. Dieser Mix beschert uns ein breites

Publikum.“ Katrin Grothe betont: „In Verbindung mit Kultur sind die Messetage immer ein wichtiger Höhepunkt der Stadt Angermünde, die übrigens zu den Hauptsponsoren zählt und in diesem Jahr auch die Partnerstadt Strzelce Krajeskie aus Polen für die Teilnahme gewinnen konnte.“

Im Kloster wird unter anderem die Interessengemeinschaft „Altes Handwerk“ aus Templin mit tollen Aktionen vertreten sein. Draußen ist nach seiner ersten Teilnahme im vergangenen Jahr ein weiteres Mal Rico Klimmek, der Jungunternehmer aus Sternfelde, mit seinen Säften dabei. Am Sonntag präsentiert Schlagerstar Franziska Wiese ihr neues Album, ebenfalls gesponsert vom Autohandel Steven Grubert. Die Gewinner der traditionellen WiKu-Tombola werden im Anschluss daran gezogen. Mitmachen ist ganz einfach.

Einige wenige Ausstellerplätze waren zum Redaktionsschluss noch frei. Wer sich anmelden möchte, kann dies gern im Angermünder Bildungswerk tun. Sie finden alle nötigen Informationen unter [www.angermuende-wiku.de](http://www.angermuende-wiku.de).

Michael-Peter Jachmann

## „La Bonnotte“ – die wohlklingende Knolle

GREIFFENBERGER KARTOFFELTAG DES VEREINS VERN ZOG TRADITIONELL VIELE BESUCHER AN

» Greiffenberg ist die Hochburg bei der Bewahrung der Nutzpflanzenvielfalt in der Uckermark und weit über die Grenzen der Region hinaus. Davon zeugen die Kennzeichen der Autos, deren Besitzer jedes Jahr zum Tag der Pflanzkartoffeln die alte Pfarrscheune der Stadt besuchen oder am Tomatentag – dem 1. Mai – direkt die Gärtnerei des Vereins zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen (VERN). Sogar aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. Die Arbeit des Vereins ist mit einem beachtlichen touristischen Potenzial verbunden.

Fünfzehn Kartoffelsorten lagen am 2. April – am Sonnabend nach Ostern – in den Stiegen für die Besucher bereit. „Da wir nicht alle Kartoffelsorten selbst anbauen können, beziehen wir für diesen Tag auch von Partnern einige Sorten, zum Beispiel von Thomas Ebel, der in seinem Ökobetrieb in der Gemeinde Boitzenburger Land sät und schreibt



Heidrun Koch stellt den Kartoffeltag-Neuling vor, die französische Kartoffel „La Bonnotte“.

73 Kartoffelsorten anbaut.“ Zum Beispiel die Bamberger Hörnchen, die um 1870 gezüchtet wurden – aber damit war diese Sorte noch nicht einmal die älteste am Kartoffeltag. So stammt der Rosa Tannenzapfen aus England sogar aus der Zeit um 1850, diese Sorte ist also noch einmal 20 Jahre älter.

Da die Ernte des „Blauen Schweden“ im vergangenen Jahr nicht ausreichte, fehlt die Sorte in diesem Jahr. Dafür empfahl der Verein den Kauf der „Violetta“, die zwar erst ein Dutzend Jahre alt ist, aber gut als Ersatz für den Blauen Schweden dienen kann.

Zu den neuen Sorten gehörte aus Frankreich „La Bonnotte“, sie gab es zum ersten Mal auf dem Kartoffeltag. Das Alter der Züchtung ist unbekannt.

Und nicht vergessen – in zwei Wochen sind bereits die Tomaten dran, am 1. Mai findet der Tomatentag in der VERN-Schaugärtnerei statt.

Michael-Peter Jachmann

## Da wird das Glück gemacht – am Freitag, dem 13.!

EINKAUFSMEILE LÄDT VON 18 BIS 23 UHR ZUR LANGEN EINKAUFSNACHT EIN

» Freitag, der 13. – ein Tag, an dem den Menschen das Pech an den Stiefeln klebt? Die Angermünder Einkaufsmeile setzt am nächsten Freitag, dem 13., dem Aberglauben etwas entgegen: die Lange Einkaufsnacht! Diesen Freitag, den 13. Mai, wollen die Angermünder Innenstadthändler in einen Glückstag für die Angermünder und ihre Gäste verwandeln. Hannelore Drochner, die zu den Händlern der Einkaufsmeile gehört, kündigt deshalb an: „Sie wollten sich schon immer an einem Freitag, dem 13., positiv überraschen lassen? Die Geschäftsinhaber der Angermünder Einkaufsmeile bereiten für Sie viele tolle Glücksmomente vor. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen tollen Abend mit Ihren Bekannten, Freunden oder Familienmitgliedern.“

So wird der „Angermünder Glückskeks“, in der Bäckerei Schreiber gebacken und von den beteiligten Händlern bestückt, seine Premiere erleben. Was es mit diesem Keks genau auf sich hat, wird heute aber noch nicht verraten.

Doch eines wollen die Händler schon



Foto: Michael-Peter Jachmann

Die Modenschauen in der Rosenstraßen sind immer sehr beliebt, hier moderiert von Hannelore Drochner.

heute verraten: Es wird wieder all die beliebten Zutaten geben, die die Einkaufsnächte in den vergangenen Jahren schon zum Erfolg geführt haben: Straßenstände, lustige Wettbewerbe wie das sehr vergnügliche Stiefelweitwerfen, die beliebten Modenschauen und Live-Musik..

„Erleben Sie mit vielen Glücksgefühlen einige Stunden in der schönen Altstadt.

Kommen und staunen Sie, wieviel Glück Ihnen an einem Freitag, dem 13., zulächeln kann. Verpassen Sie diesen besonderen Abend nicht, wir Händler der Einkaufsmeile freuen uns auf Sie.“ Es sind noch vier Wochen Zeit – mal sehen, was sich die Händler alles so einfallen lassen, man darf gespannt sein.

Michael-Peter Jachmann

## Firmenlauf zieht am 22. April in die Wohnstube

START UND ZIEL AM RATHAUS

» Der Angermünder Firmen- und Teamlauf ist in das Herz der Stadt umgezogen. Die 2. Auflage am Freitag, dem 22. April, findet komplett in der Altstadt statt. Start und Ziel befinden sich am Rathaus im Hohen Steinweg. Es geht durch die Rosenstraße mit Wende an der Berliner Straße und zurück durch die Rosenstraße an der Touristinformati-on vorbei in die Brüderstraße hinein, dann am Markt entlang runter zum Mündesee über die Promenade zur Burg und dann von der Burg durch die See-straße zurück zum Hungerstein und

über die Fischerstraße in den Hohen Steinweg hinein. Eine Runde misst 1,986 km, sie ist dreimal zu durchlaufen. Der Start erfolgt um 19.30 Uhr (vielleicht etwas sehr spät), das Mindeststartalter liegt bei 14 Jahren. Je Team sind mindestens drei Läufer erforderlich, maximal fünf sind möglich. Die Zeit des jeweils Dritten geht als Teamzeit in die Wertung, ein gemeinsamer Zieleinlauf des Teams steht also im Vordergrund, die gegenseitige Hilfe unterwegs und das gemeinsame Erlebnis. Anfang April waren bereits 31 Teams gemeldet, wird

die Starterzahl aus dem Vorjahr (140) getoppt? Diesmal gehen alle Teams zugleich auf die Strecke, im vergangenen Jahr gab es noch zeitversetzte Starts für Vereinstteams und Firmenteams.

Auf der Internetseite [www.angermuender-firmenlauf.de](http://www.angermuender-firmenlauf.de) findet sich unter „Zum Lauf“ auch eine Teambörse. Hier können Teams, die noch Läufer aufnehmen möchten, ihre Suchmeldung abgeben, aber auch Läufer, die noch kein Team haben, können sich hier melden.

Im Anschluss an den Lauf gibt es ein kleines Bühnenprogramm, in dessen Rahmen die Siegerehrung stattfinden wird. Es wird auch Getränke und etwas zu futtern geben, der Abend soll also gemütlich ausklingen.

Veranstaltet wird der Lauf von Erik Lupa und Frederik Beyer, als Träger des Laufs fungiert der SC Schorfheide (Altkünkendorf). Wer nicht selbst mitläuft ist aufgerufen, die Teilnehmer an der Strecke anzufeuern. Sorgen Sie für ein bisschen Berlin-Marathon-Atmosphäre!



Foto: Michael-Peter Jachmann

Mit dem größeren Teil der Teilnehmer startete der Firmenlauf etwas später.

Michael-Peter Jachmann

# Ostereier-Parcours zwischen Schildkrötentümpeln

HIRSCHSCHWIMMENVEREIN LUD ZUR OSTERWANDERUNG EIN

» Bei schönem, frühlingshaftem Wetter luden die Mitglieder des Hirschschwimmenvereins und Hirsch Hannibal die Angermünder zur beliebten Osterwanderung ein. Diesmal ging es für die knapp 50 Teilnehmer vom Café Seeblick zunächst nach Kerkow, wo der Verein am Ortsstein für eine kleine Rast mit Verpflegung sorgte – Kuchen, Bockwurst, Brötchen, Tee... Weiter ging es über die Görlsdorfer Chaussee über die Bahnschienen hinweg und dann links ab zum Nabu-Besucherzentrum Blumberger Mühle, mit dem der Nachmittag gemeinsam vorbereitet worden war. Hier konnten die vielen Kinder und jeweils eine Begleitperson einen Osterparcours durchlaufen, der nur mit einiger Geschicklichkeit bewältigt werden konnte. Die Aufgabe war, den Kurs mit möglichst wenig Eiern zu überwinden. Das heißt – fiel ein Ei vom Löffel herunter und ging kaputt, so musste von den begleitenden Schiedsrichtern ein neues Ei angefordert werden. Der die wenigsten Eier benötigte, galt am Ende als Sieger. Erstaunlich mit



Der Junge hätte auch den Daumen zum Festhalten des Eis nutzen können.



Gemeinsam führten Hirsch Hannibal (Steffen Tuchscherer) und der Osterhase (Ina Krone) die knapp 50 Osterwanderer an – hier kommen sie aus Richtung Kerkow und unterqueren gleich die Bahnlinie Angermünde – Prenzlau.

welcher Sicherheit mancher schon die Hängebrücke mit Berg- und Tallaufbahn sicher überwand. Wer sie schon vorher oft bewältigt hatte, schaffte dies nun auch mit dem Ei recht gut, zumal das Ei am Löffel festgehalten werden durfte. Es war nur untersagt, Ei und Löffel mit der ganzen Faust zu umschließen. Der schöne Nachmittag klang recht gemütlich aus, manche spielten nun mit ihren Ostereiern, viele

kaputt gegangene wurden gleich gegessen, manche setzten sich aber auch schön bei Kaffee und Kuchen oder ähnlichen Dingen hin.

Die nächste Veranstaltung des Hirschschwimmenvereins ist am Sonnabend, dem 28. Mai, das Kinderfest, das wieder ab 10 Uhr am Café Seeblick stattfinden wird – anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni. Doch dazu mehr in den nächsten Angermünder Nachrichten. *Michael-Peter Jachmann*

# Tierpark wurde vom Winterschmutz befreit

RUND 20 TEILNEHMER BETEILIGTEN SICH AM FRÜHJAHRSPUTZ

» Eine Woche vor der großen Tierpark-Osterfete folgten rund 20 Angermünder dem Aufruf des Tierpark-Fördervereins und des SPD-Ortsvereins, um den Tierpark beim Frühjahrsputz von der Last des Winters zu befreien. Mit dabei war auch Bürgermeister Wolfgang Krakow, der seine Wettschuld vom Angermünder Gänsemarkt einlöste und allen Teilnehmern eine heiße Bockwurst spendierte. Er gehörte zu den Teilnehmern, die das Laub rund um den Tierpark auf Haufen harkten, die von Tierparkmitarbeitern nur noch per Multicar abtransportiert werden mussten. Im Gelände wurden einige Gehölze ausgelichtet, Althölzer entfernt, einige Pflanzen gesetzt... Es gab eine ganze Menge zu tun, wie Fördervereinsvorsitzende Melanie Stodtmeister sagte. Leider hielt sich die Teilnehmerzahl wieder in



Jede Menge Laub kam beim Abharken rund um den Tierpark zusammen.

Grenzen. Auch ausländische Gäste, die zur Zeit die Gastfreundschaft der Stadt in

Anspruch nehmen können, beteiligten sich nicht. *Michael-Peter Jachmann*

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde und der Station Grünow/Prenzlau

# Trüber März mit tollem Osterwetter

## 20 PROZENT WENIGER SONNE ALS ÜBLICH

### Sonne

Als einen trüben Monat wird so mancher den März 2016 gar nicht in Erinnerung haben. Typisch für den ersten Frühlingsmonat ist doch die sich von Tag zu Tag spürbar verkürzende Nachtdunkelheit. Dennoch belegen die Messwerte in Angermünde und Grünow eindeutig das Fehlen von etwa 20 % der eigentlich zu erwartenden Sonnenscheindauer. So blieben in Grünow bei Prenzlau sieben Tage und in Angermünde neun Tage ohne Sonnenschein. Trotzdem: die Sonne es in der Uckermark schaffte an drei Monatstagen (16./17. und 26.März) über eine 10-Stunden-Dauer zu kommen, ergab sich freilich immer noch eine negative Abweichung von 27,2 Sonnenstunden in Angermünde und 19,3 Stunden in Grünow. Für Angermünde ist der aktuelle Monatswert 100 Sonnenstunden vom bisherigen maximalen Märzwert (1948) und 40 Sonnenstunden vom minimalen Märzwert von 1985 entfernt. Daraus ergibt sich ein Platz 12 in der Sonnenscheinstatistik seit 1948 (betrachtet vom sonnenscheinarmen Ende).

### Niederschläge

Jetzt von der unterdurchschnittlichen Sonnenscheindauer auf eine erhöhte Niederschlagsmenge zu schließen, führt nicht immer zum Ziel. Die Uckermark bot im März ein zweigeteiltes Niederschlagsbild. Nur im Nordosten (mit den Messstellen Grambow-Schwennenz und Grünow bei Prenzlau) wurden die 100 % erreicht und überschritten. Maßgeblichen Anteil an dieser ungleichen Verteilung hatte der Niederschlag vom 29. März, wo in dem genannten Gebiet 5 bis

7 l/m<sup>2</sup> mehr als in der übrigen Uckermark vom Himmel fielen. Bezeichnend ist auch, dass indes im Nordosten nur 10 bis 11 Tage mit messbarem Niederschlag, in Angermünde aber 15 solcher Tage zählbar sind. Für Angermünde und Umgebung bedeutet das Monatsergebnis allerdings wieder eine Erhöhung des nun schon seit Juli 2013 bestehenden Niederschlagsdefizites.

Zum März gehören fernerhin noch zwei Tage mit Schneefall. Am 2. März kam es in den Frühstunden zur Ausbildung von Schneeflecken. Kräftiger Schneefall ebenfalls in den Morgenstunden des 7. März führte zur kurzzeitigen Bildung einer durchbrochenen Schneedecke.

### Temperatur

Vom März konnte über längere Zeit der Eindruck eines zu kühlen Frühlingsmonats entstehen. Das lag maßgeblich an den 12 Frosttagen, die uckermarkweit auftraten. Die letzten Luftfrosttemperaturen wurden erst am 24.3. (Gründonnerstag) gemessen. Frost am Erdboden trat in Grünow an 18 Tagen und in Angermünde gar an 20 Märztagen auf. Dennoch waren die Märztemperaturen bis vor das Osterfest nahezu klimakonform. Während noch der Frauentag am 8.3. ein frostiger Tag war, brachte das Osterfest vom 25. bis 28.3. dann das erste richtige Frühlingswetter mit. Karfreitag zeigte sich noch kühl und vor allem verregnet, doch schon am Karsamstag strahlte die Sonne über 11 Stunden (sonnenscheinreichster Tag des Monats) vom azurblauen Himmel. Am Ostersonntag legte das Wetter noch einen Zahn zu und lies die Lufttemperatur auf freiluftcafégarten-freundliche 17,2 °C

(Monatsmaximum in Angermünde) steigen. Auch der Ostermontag hatte viel Sonne und warme 15,9 °C im Gepäck, brachte zum Abend allerdings auch einen erfrischenden Regen. Diesem Bilderbuch-Osterfrühlingswetter, das wie aus Goethes „Osterspaziergang“ zu stammen schien, konnten natürlich Tausende, die zu den Freiluftveranstaltungen strömten, nicht widerstehen.

### Weitere Beobachtungen

Der März war in der Uckermark recht windschwach. Lediglich acht Tage mit starken Böen (Bf. 6) konnten gezählt werden. In Grünow trat auch ein Tag (27.3.) mit Starkwind im Windmittel auf. Die höchste Windspitze von 15,1 m/s wurde am 30.3. gleichfalls in Grünow gemessen.

Gundolf Sperling

März 2016	Ang.	Grü.
<b>Lufttemperatur (°C)</b>		
Mittel	4,3	4,1
Normalwert 1961-1990	3,0	2,5
Abweichung vom Normalwert (K)	1,3	1,6
Frosttage (< 0°C)	12	12
Tage mit Bodenfrost	20	18
<b>Niederschlag (l/m<sup>2</sup> bzw. mm)</b>		
Monatssumme	27,4	32,4
Normalwert 1961-1990	33,6	27,9
Prozent vom Mittel	81,5	116,1
<b>Sonnenscheindauer (Std.)</b>		
Monatssumme	101,9	109,0
Normalwert 1961-1990	129,1	128,3
Prozent vom Mittel	78,9	85,0

## Wichtige Adressen

### Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

### Bürgerinformation

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

### Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten der Stadt Angermünde

im Rathaus-Bürgermeisterberatungsraum, Markt 24

beginnend am Montag, 04.04., um 16:00 Uhr

anschließend alle zwei Wochen Montag jeweils um 16:00 Uhr

### Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

### Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

### Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

### Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

### Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

### Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

### Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

### E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ☎ 0180/1213140

### Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

### Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinba-

rung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

## Kunst & Kultur

### Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33381

Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de

Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

### Franziskaner-Klosterkirche

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/298557 oder 260093

### Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

### Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370, Atelier für Ge-

FILZtes von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei

von Christian Uhlig, FR 13–18, SA 10–18 Uhr und nach Vereinbarung

### Atelier Sieglinde:

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

### Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

## Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

- |               |            |  |
|---------------|------------|--|
| <b>18.04.</b> | 13.00 Uhr  | Gedächtnistraining „Fit im Alter“<br>Interessierte sind herzlich willkommen! |
| <b>19.04.</b> | 13.00 Uhr  | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher   |
|               | 15.00 Uhr  | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben                                  |
|               | 18.30 Uhr  | Treff der Schachspieler  |
|               | 19.00 Uhr  | Der Stadtchor probt  |
| <b>20.04.</b> | 10.30 Uhr  | Senioren sport<br>unter Anleitung einer Physiotherapeutin                    |
|               | 14.15 Uhr  | Mitgliederversammlung<br>des Brandenburgischen Seniorenvereines              |
| <b>25.04.</b> | 13.00 Uhr  | Gedächtnistraining „Fit im Alter“<br>Interessierte sind herzlich willkommen! |
|               | 13.00 Uhr– | Rentensprechstunde zu Fragen rund um die Rente                               |
|               | 16.00 Uhr  | mit Herrn Lindemann<br>Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435        |
| <b>26.04.</b> | 13.00 Uhr  | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher   |
|               | 15.00 Uhr  | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben                                  |
|               | 18.30 Uhr  | Treff der Schachspieler  |
|               | 19.00 Uhr  | Der Stadtchor probt  |
| <b>27.04.</b> | 10.30 Uhr  | Senioren sport<br>unter Anleitung einer Physiotherapeutin                    |
|               | 14.15 Uhr  | Geburtstagskaffee<br>des Brandenburgischen Seniorenvereines                  |
| <b>28.04.</b> | 13.30 Uhr  | Gesundheitstag für Senioren  |
| <b>02.05.</b> | 13.00 Uhr  | Gedächtnistraining „Fit im Alter“<br>Interessierte sind herzlich willkommen! |
| <b>03.05.</b> | 13.00 Uhr  | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher   |
|               | 15.00 Uhr  | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben                                  |
|               | 18.30 Uhr  | Treff der Schachspieler  |
|               | 19.00 Uhr  | Der Stadtchor probt  |
| <b>04.05.</b> | 10.30 Uhr  | Senioren sport<br>unter Anleitung einer Physiotherapeutin                    |
| <b>09.05.</b> | 13.00 Uhr  | Gedächtnistraining „Fit im Alter“<br>Interessierte sind herzlich willkommen! |
| <b>10.05.</b> | 13.00 Uhr  | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher   |
|               | 15.00 Uhr  | Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben                                |
|               | 18.30 Uhr  | Treff der Schachspieler  |
|               | 19.00 Uhr  | Der Stadtchor probt  |
| <b>11.05.</b> | 10.30 Uhr  | Senioren sport<br>unter Anleitung einer Physiotherapeutin                    |
|               | 14.30 Uhr  | Zusammenkunft der Diabetiker-Selbsthilfegruppe                               |
| <b>13.05.</b> | 18.30 Uhr  | Karten-Spielen für alle, die Spaß daran haben                                |
| <b>17.05.</b> | 13.00 Uhr  | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher   |
|               | 15.00 Uhr  | Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben                                |
|               | 18.30 Uhr  | Treff der Schachspieler  |
|               | 19.00 Uhr  | Der Stadtchor probt  |
| <b>18.05.</b> | 10.30 Uhr  | Senioren sport<br>unter Anleitung einer Physiotherapeutin                    |
|               | 14.00 Uhr  | Vorstandssitzung<br>des Brandenburgischen Seniorenvereines                   |

# TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

## ☞ Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

- Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960
- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige: ☎ 03331 269624 oder -33 E-Mail: juliange.wolgast@johanniter.de
  - Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
  - Pflegeberatung
  - „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, interessante Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
  - Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ☎ 03331 2696 33
  - Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30
  - Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32
  - Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

## ☞ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e.V. Dienststelle Angermünde  
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde  
☎ 03331/273911 oder -273912

<b>18.04.</b>	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
<b>19.04.</b>	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 18.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletz- klinik – Treff in der Wolletz- klinik; Individuelle Hin- und Rücktour; Anmeldung nur übers DRK möglich: ☎ 03331/273911 oder 03331/273912
<b>20.04.</b>	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch – gemeinsames Mittagessen und anschließend Kartenspiele Essenanmeldung bis 19.04.
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag Stricken und Sticken – Jeder kann seine eigene Hand- arbeit mitbringen.
<b>21.04.</b>	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 20.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedäch- nistraining, Vorträge usw.) anschließend gemütliche Kaffeerunde
<b>22.04.</b>	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 21.04.
	13.00 Uhr	Spielesachmittag
<b>25.04.</b>	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 22.04.
	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
	15.30 Uhr	Blutspende
<b>26.04.</b>	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 25.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk Treff: 14.00 Uhr am Bildungswerk

<b>27.04.</b>	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch – gemeinsames Mittagessen und anschließend Kartenspiele Essenanmeldung bis 26.04.
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – Dekorieren einmal anders
<b>28.04.</b>	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 27.04.
	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Frau Berlin anschließend gemütliche Kaffeerunde
<b>29.04.</b>	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen Essenanmeldung bis 28.04.
	13.00 Uhr	Spielesachmittag
<b>02.05.</b>	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
<b>03.05.</b>	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletz- klinik – nur für DRK Mit- glieder – Treff in der Wolletz- klinik, individuelle Hin- und Rücktour; Anmeldung nur übers DRK möglich: ☎ 03331/273911 oder 03331/273912
<b>04.05.</b>	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
<b>06.05.</b>	13.00 Uhr	Spielesachmittag
<b>09.05.</b>	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
<b>10.05.</b>	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk Treff am Bildungswerk
<b>11.05.</b>	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
<b>12.05.</b>	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedäch- nistraining, Vorträge usw.) anschließend gemütliche Kaffeerunde
<b>13.05.</b>	13.00 Uhr	Spielesachmittag
<b>17.05.</b>	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletz- klinik – nur für DRK Mit- glieder – Treff in der Wolletz- klinik; Individuelle Hin- und Rücktour; Anmeldung nur übers DRK möglich: ☎ 03331/273911 oder 03331/273912
<b>18.05.</b>	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
<b>19.05.</b>	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedäch- nistraining, Vorträge usw.) anschließend gemütliche Kaffeerunde
<b>20.05.</b>	13.00 Uhr	Spielesachmittag

## ☞ Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464  
Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464  
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert  
www.vivatas.de

### Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

- MO | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 | 13.30-14.20 Uhr  
Senioren-sport, Hoher Steinweg
- MO | 13.00-17.00 Uhr | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee  
in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg
- DI/DO | 11.00-16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele  
in gemütlicher Runde
- FR | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 Uhr  
Senioren-sport, Grundmühlenweg

# PROGRAMM ANGERMÜNDER KLOSTERSOMMER

## Klosterkirche Angermünde

**Samstag, 23./Sonntag, 24. April, 11 bis 17 Uhr: 14. Wirtschafts- und Kulturtag (WIKU)** – Regionale Messe, die Wirtschaft, Kunst und Kultur verbindet. Infos: Angermünder Bildungswerk e.V., www.angermuende-wiku.de

**Montag, 02. Mai, 18 Uhr: „Come Again“** – Klassenvorspiel der Fächer Gitarre und Band der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule. Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

**Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr: „Rette sich, wer kann: ein Luxusship legt an!“** – Eine satirische Oder-Kreuzfahrt mit den Schwedter Stechäpfeln auf der MS KanalQueen. Infos: Schwedter Stechäpfel, www.schwedterstechapfel.de

**Montag, 06. Juni, 16 Uhr: „One World – We got rhythm“** Rhythmen und Tänze aus aller Welt mit Schülern der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule. Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

**Samstag, 11. Juni, 19 Uhr: Preußisches Kammerorchester „Mozart & Freunde“** – Ein Streifzug durch die schönsten klassischen Melodien, u.a. „Ave Maria“ von Schubert, „Eine kleine Nachtmusik“ von Mozart, Walzer aus dem Ballett „Dornröschen“ von Tschaiowski. Infos: Preußisches Kammerorchester, www.umkulturagenturpreussen.de

**Mittwoch, 15. Juni, 16 Uhr: „Rhythm & Dance“** – Tanz und Percussion mit Schülern der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule. Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

**Freitag, 24. Juni, 21 Uhr: Mittsommertheater „Lügen, so wahr mir Gott helfe“** – Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle. Infos: Kabarett Leipziger Pfeffermühle, www.kabarett-leipziger-pfeffermuehle.de

**Samstag, 2. Juli, 10 bis 17 Uhr: Musikwettbewerb „24. Uckermärkisches Blasmusikfest“** – Ein beliebtes Musikspektakel der besonderen Art. Blasmusiker der unterschiedlichsten Genres präsentieren die große Vielfalt der Blasmusik. Infos: Uckermärkische Blasmusiktage e.V., www.ubtev.de

**Samstag, 09. Juli, 19 Uhr: Tenor Björn Casapietra „Un Amore Italiano“** – Die Konzerttournee 2016 zum neuen Album Infos: Konzertagentur Birgit Schurig, www.konzertagenturbirgit.de

**Donnerstag, 14. Juli, 20 Uhr: Konzert „The Gregorian Voices“** – Tour 2016 „Gregorianik meets Pop“. Infos: muhsik agentur Köln, www.muhsik.com

**Samstag, 23. Juli, 19 Uhr: „Das Ende vom Anfang“ und „Gutenachtsgeschichte“** – Zwei humorvolle Einakter von Sean O’Casey mit dem theater89. Open-Air-Sommertheater der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“. Infos: AG „Städte mit historischen Stadtkernen“, www.ag-historische-stadtkerne.de

**Samstag, 06. August, 15 Uhr: Jubiläumskonzert „40 Jahre Angermünder Stadtchor“** – Konzert mit einem Rückblick auf die 40-jährige Chorarbeit des Angermünder Stadtchors. Infos: Angermünder Stadtchor e.V.

**Samstag, 13. August, 19 Uhr: Marienvesper, Eröffnungskonzert der Uckermärkischen Musikwochen** – Johann Rosenmüller Ensemble, Leitung: Arno Paduch. Werke von Maurizio Cazzati und Don Carlo Gesualdo. Infos: Uckermärkische Musikwochen e.V., www.uckermaerkische-musikwochen.de

**Freitag, 19. August, 19 Uhr: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde „o sole mio“** „Berühmte Opernarien und Lieder aus dem sonnigen Italien. Infos: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde e.V., www.klassikauseberswalde.de

**Freitag, 26. August, 19.00 Uhr: Altstadt-Wanderung „Auf den Spuren der Angermünder Kinogeschichte“** – 20.30 Uhr Wanderkino „Laster der Nacht“. Nostalgisches Open-Air-Kino mit Stummfilmen (u.a. Charlie Chaplin, Buster Keaton) und Live-Musik. Infos: Wanderkino „Laster der Nacht“, www.wanderkino.de

**Samstag, 03. September bis Montag, 03. Oktober 5. Kunstaussstellung der Künstlergruppe umKunst** Vernissage: Samstag, 03. September, 15 Uhr. Infos: Künstlergruppe umKunst, www.umkunst-uckermark.de

**Sonntag, 11. September, 11 Uhr Führung zum Tag des offenen Denkmals** Infos: www.tag-des-offenen-denkmals.de

## Aben(d)teuerliche Ketzerführungen

Eine aben(d)teuerliche Spurensuche nach den Angermünder Ketzern und ihren Inquisitoren, den grauen Mönchen. Von Mai bis Oktober, einmal monatlich am zweiten Freitag. Infos/Anmeldung: Touristinformation Angermünde, Tel.: 03331 297660

## Öffnungszeiten Franziskaner-Klosterkirche 2016

**Sonntag, 01. Mai bis Montag, 03. Oktober:** Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr / Samstag, Sonntag, Feiertage: 13 bis 17 Uhr

**Informationen:** Telefon: 03331 260093, www.angermuende.de

**Kartenservice:** Touristinformation Angermünde, Brüderstraße 20, Telefon: 03331 297660, www.angermuende-tourismus.de

## ↘ Märkische Ausbildungsgesellschaft

☎ (03 33 35) 21 59, Fax (03 33 35) 4 29 88; Seniorentreff: ☎ 03331/365020  
Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14 Uhr

<b>19.04.</b>	Günterberg, Gemeinderaum
<b>20.04.</b>	Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße 13.30 Uhr Steinhöfel, Steinhöfler Straße
<b>21.04.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>22.04.</b>	Frauenhagen, Am Gutshof 36
<b>26.04.</b>	Günterberg, Gemeinderaum Welsow, An der Feuerwehr Kerkow, Kerkower Dorfstraße 37

<b>27.04.</b>	Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße 13.30 Uhr Steinhöfel, Steinhöfler Straße Wilmersdorf, Schmiedeberger Weg 1
<b>28.04.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>03.05.</b>	Günterberg, Gemeinderaum
<b>04.05.</b>	Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße 13.30 Uhr Steinhöfel, Steinhöfler Straße
<b>05.05.</b>	Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>06.05.</b>	Frauenhagen, Am Gutshof 36

## Werkstattthema: Wie entsteht ein Song?

UCKERMÄRKISCHE LITERATURWERKSTATT LUD EIN



Foto: Uckermärkische Literaturgesellschaft

Blick in die Lyrik-Song Werkstatt, die am 31. März in der „Braue“ in Angermünde stattfand.

» „Wie entsteht ein Song?“ – diese Frage stand im Mittelpunkt der Lyrik-Songwerkstatt der Uckermärkischen Literaturgesellschaft, die bereits zum 5. Mal im Jugendzentrum „Alte Brauerei“ in Angermünde am 31. März stattfand. An der Werkstatt nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren aus Angermünde, Schwedt, Zützen, Prenzlau, Uckerland und Boitzenburger Land teil.

Die jungen Leute konnten nicht nur diese Frage stellen, sondern auch gleich selbst einmal ausprobieren, wie weit sie mit den erhaltenen Tipps und Ratschlägen kamen. Doch bevor es ans Schreiben eigener Songs ging, erarbeiteten die Teilnehmer gemeinsam mit der Berliner

Musiktrainerin und Songschreiberin Jana Wachholz und der Autorin Andrea C. Beutel aus Vierraden, aus welchen Bauteilen ein Lied entsteht.

Anhand von Fotos wählten die Kinder und Jugendlichen allein, zu zweit, zu dritt oder auch zu viert eine Thematik aus, um anschließend ihren eigenen Songtext zu schreiben. Schnell wurde auch eine passende Eigenkomposition gefunden, die man auf der Gitarre oder am Klavier ausprobierte.

Zum Abschluss der Werkstatt führten die Teilnehmer die sechs neu entstandenen Songs auf. Auch nächstes Jahr soll es wieder eine Lyrik-Song-Werkstatt in den Osterferien geben, dann aber im Schwedter Karthausclub.

## Betreibung eines Schankwagens

» Der Angermünder Kulturverein e.V. bietet gemeinsam mit der Städtische Werke Angermünde GmbH für gemeinnützige Vereine der Stadt Angermünde die Möglichkeit, als aktive Vereinsförderung beim „Energie Open Air-Konzert“ am 27. August im Strandbad Wolletzsee, einen Ausschankwagen zu betreiben. Die generierten Gewinne verbleiben bei den Vereinen für die Vereinsarbeit.

Anmeldungen sind bis zum 13. Mai schriftlich in der Kunstgalerie des Angermünder Kulturvereins e.V. in der Berliner Straße 50 einzureichen.

## Gebührenordnung des Friedhofs

» Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde St. Annen Crussow hat für die Friedhöfe in Dobberzin, Crussow, Neukünkendorf und Gellmersdorf eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Diese hängt in den Schaukästen an den entsprechenden Friedhöfen aus und kann im Ev. Pfarramt Greiffenberg sowie in der Zentralen Friedhofsverwaltung beim Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde, Eisenbahnstraße 84, 16225 Eberswalde zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

*Die Zentrale Friedhofsverwaltung*

## Frühlingsfest am 1. Mai

» Am Sonntag, 1. Mai von 11 bis 16 Uhr findet als Höhepunkt der Bienen-Woche ein Frühlingsfest in der Blumberger Mühle statt.

Bei einer Bienen-Rallye schlüpfen die Kinder in die Rolle der fleißigen Nektarsammler und der Geschmackssinn ist gefragt, wenn verschiedene Honigsorten getestet werden. Ein regionaler Imker führt Sie über die Streuobstwiese und beantwortet Fragen rund um das Thema Bienen. Der Preis für die Führung beträgt 5,00 € p. Person und wir bitten um Anmeldung.

Ganztägig kann man mit der Naturwacht auf der Streuobstwiese ein großes Insektenhotel bestücken. Buntes Marktreiben an verschiedenen Ständen bieten regionale Produkte und natürlich passend zur Honigwoche Honigprodukte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Programm der Rapsblütentage im Unteren Odertal vom 5. bis 8. Mai

## Donnerstag, 5. Mai

- ab 11 Uhr Pinnow: Himmelfahrt auf dem Gutshof,  
Dorfgemeinschaftsverein Pinnow
- 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz,  
Eisspezialitäten im Eiscafé Silke,  
Dorfgemeinschaftsverein/Gemeinde Berkholz-Meyenburg



## Sonnabend, 7. Mai

- 10 – 16 Uhr Pinnow: Tag der offenen Tür Gärtnerei Pinnow, Infostand Natur/Ernährung,  
Imkerei, Pflanzenverkauf/-Beratung,  
Kommunaltechnik von Schwesig Landtechnik, Imbiss, Uckermärkische Werkstätten gGmbH
- 10 – 17 Uhr Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei,  
Schauvölker, Nico Heiden
- 10 – 18 Uhr Kunow: Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow, Besichtigung,  
Imbiss, Feuerwehrhistorik Kunow e.V.
- 11 – 16 Uhr Wendemark: Wanderung „Mit allen Sinnen genießen“,  
Therapiemöglichkeiten mit Riesenschlangen, Imkerei,  
Fahrt im historischen Feuerwehrfahrzeug (Voranmeldung  
bis 01.05.2016 unter [info@wendemark.de](mailto:info@wendemark.de)  
oder 0333336/55367)
- 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, Eisspezialitäten  
im Eiscafé Silke,  
Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg
- 14 Uhr Kummerow: Gottesdienst: „Honig und Bienen in der Bibel“, Kirche
- 14 – 17 Uhr Schöneberg: Kaffee und Kuchen im Speicher, Besichtigung Heimatstube, Honig, Ausstellung  
der Speicherfreunde Schöneberg
- 14 – 17 Uhr Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie



## Sonntag, 8. Mai

- 10 – 17 Uhr Kummerow: Heiden-Imkerei Kummerow, offene Imkerei, Schauvölker, Nico Heiden
- 11 - 16 Uhr Berkholz-Meyenburg: Besichtigung der Kirche Berkholz, 14 Uhr Muttertagskonzert, Eisspezialitäten im Eiscafé  
Silke, Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg
- 14 – 17 Uhr Felchow: Kaffee & Kuchen, Besichtigung des Gutshauses/Kirche, Dorfgemeinschaftsverein Felchow
- 14 – 17 Uhr Flemsdorf: Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, Angeln, Paddeltouren auf dem Haussee, SC Flemsdorfer Haie

## Nach Voranmeldung:

Gellmersdorf: Flugsport-Informationszentrum, Besichtigung/Führung, über Wilfried Bergholz, Tel. 0173/9818398

Dobberzin: Kremserfahrten ab 16 Personen, über Ralf Fangerow, Tel. 0172/9451467

Angermünde: Leihfahrräder/Elektrobikes, über Barum E-Bike-Verleih, Tel. 01522/9514408

– Änderungen vorbehalten –



# Zeitreise durch die Angermünder Geschichte

„HALTEPUNKTE“: DAS NEUESTE BUCH VON STEFFEN TUCHSCHERER

» Siebzehn Haltepunkte, sprich Geschichten aus der Angermünder Geschichte, enthält das neueste Buch von Steffen Tuchscherer, Angermünder Stadtführer und als Hirsch Hannibal auch Angermünder Original.

Durch seine langjährige Arbeit bei der Führung von Angermündern und Touristen durch die Stadt ist Steffen Tuchscherer, der eigentlich aus dem Sächsischen kommt, mit der hiesigen Geschichte sehr vertraut geworden. Dass daraus ein Buch entstehen

würde, war nur eine Frage der Zeit. Endlich ist es da und Steffen Tuchscherer stellt es auf Lesungen vor, so kürzlich im Café Seeblick und nun im Café Schmidt direkt am Marktplatz.



„Haltepunkt“ – Steffen Tuchscherer las aus seinem neuesten Buch, das erst kürzlich erschienen ist

Foto: Michael-Peter Jachmann

Viele der Geschichten sind anekdotenhaft gehalten, manchmal stellt sich die Frage wahr oder unwahr. Diese stellte Steffen Tuchscherer auch seinen Zuhörern im Café Schmidt. So manches wie

die Verwandlung des Wetterhahns auf dem Dach der Franziskaner Klosterkirche, den Kunstschmied Wilfried Schwuchow im Jahr 1992 im Auftrag der Angermünder Stadtverwaltung anfertigte und dem Dach anbrachte. Wie von den Stadtverordneten gefordert, war er zunächst schwarz. Doch am nächsten Morgen strahlte er plötzlich golden 28 Meter hoch über der Erde hinaus.

Als zweite Geschichte hatte sich Steffen Tuchscherer den „Betrug auf dem Postamt“ ausgesucht

– hier geht es um den späteren Hauptmann von Köpenick, den Schuster Wilhelm Voigt. Der startete mit Scheckbetrügereien seine Karriere, doch in Angermünde ließ ihn dies ein aufmerksamer Postbeamter nicht durchgehen und festnehmen. In Prenzlau verurteilte man ihn zu langer Haft...

Weitere Geschichten in diesem Buch erzählen, wie Angermünde zu seinem Namen kam, natürlich die Legende vom unbezwingbaren Hirsch, über das verbotene Stadttor – ach, am besten, Sie kaufen sich das Büchlein. Eine geschichtliche Lehrstunde auf unterhaltsame Art.

Michael-Peter Jachmann

## „Lauf am Wolletzsee“ am 20. April

» Am Mittwoch, dem 20. April, laden die Angermünder Lokvögel – die Laufgruppe des ESV 49 Angermünde – zum ersten Teil des ganz besonderen Laufcups beim „Lauf am Wolletzsee“ ein. Im Frühjahr und Herbst geht es um den Pokal für den gleichmäßigsten Läufer. Wem gelingt es, beide Läufe mit einem möglichst geringen Zeitunterschied zu bewältigen? Der mit der geringsten Differenz gewinnt den Pokal.

Der Start erfolgt um 17.30 Uhr wie gewohnt auf dem kleinen Parkplatz am Strandbad. Angeboten werden drei Streckenlängen – 3,5 km, 7 km und 10,5 km, also eine oder zwei oder drei Runden. Die einfache Runde erlaubt es auch Laufneulingen, sich einmal auszuprobieren, wie es mit dem Laufen klappt.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.700 Exemplare
• Schwedter Rathausfenster mit Amtsblatt	19.300 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

## Mit fünf schon in die Schule?

Nr. 32

ELTERNBRIEF

5 Jahre

Bestimmt sind Sie manchmal erstaunt, wie leicht Ihr Kind sich neue Wörter merkt, schwierige Bewegungsabläufe lernt, wie wacker es beim „Memory“-Spiel mithält oder sogar Ältere übertrumpft: Mit fünf Jahren sind Kinder hellwach und lernbegierig, sie sind sozusagen im besten Lernalter. Deswegen gehen immer mehr Bundesländer dazu über, Kinder bereits mit fünfeinhalb Jahren einzuschulen. Viele Eltern, deren Kinder nach früherem Recht erst mit sechseinhalb oder knapp sieben in die Schule gekommen wären, sind froh darüber: „Pauline langweilt sich in der Kita schon“, erzählt ihr Vater. Andere Eltern meinen, dass ihr Fünfjähriges noch zu klein ist, um sich in der Schule unter lauter größeren Kindern zu behaupten. Außerdem: „Leon ist noch so verspielt, wie soll er stundenlang stillsitzen und sich auf eine Sache konzentrieren?“, fragt sich seine Mutter. Sie möchte nicht, dass Leon überfordert wird, und würde ihn am liebsten zurückstellen lassen: „Er soll noch ein Jahr Kindheit haben!“ Kinder entwickeln sich in ganz unterschiedlichem Tempo: Was für das eine gerade richtig ist, kann für das andere genau falsch sein. Allerdings brauchen Sie nicht zu befürchten, dass „die Kindheit vorbei ist“, nur weil Ihr Kind in die Schule kommt: Die meisten Schulen bemühen sich, kindgerecht zu arbeiten: Stillarbeit und Bewegung wechseln sich ab, der Lernstoff wird nicht stur gepaukt, sondern mit Basteln und Spielen verbunden. Die Lehrerinnen und Lehrer geben den Kindern unterschiedliche Aufgaben, je nach ihrem Entwicklungsstand. Falls Ihr Kind ein „Kann-Kind“ ist, das einge-

schult werden kann, aber nicht muss, sollten Sie abwägen: Ist es deutlich kleiner, schüchterner, verträumter als der Durchschnitt der künftigen Erstklässler und fühlt es sich im Kindergarten sehr wohl? Dann spricht einiges dafür, es noch ein Jahr dort zu belassen. Aber vielleicht ist es auch körperlich kräftig und spielt gerne mit Älteren, vielleicht kann es in diesem Jahr mit seiner besten Freundin in die Schule gehen? Dann sollten Sie vor dem frühen Schulanfang nicht zurückschrecken. Wichtig ist, dass Ihr Kind zu Hause und im Kindergarten mitbekommen hat: „Lernen macht Spaß! Ich kann ruhig Fehler machen und mir Hilfe holen, wenn ich etwas nicht weiß. Es lohnt sich, sich auch mal anzustrengen!“ Denken Sie an die nächste Früherkennungsuntersuchung! Bei der U9 wird Ihr Kind noch einmal gründlich von Kopf bis Fuß untersucht und es findet eine erste Einschätzung statt, ob und wann es schulfähig ist. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg

**IMPRESSUM ANGERMÜNDER  
NACHRICHTEN**

**Herausgeber und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag  
GmbH, Panoramastraße 1,  
10178 Berlin  
Telefon:(030) 28 09 93 45,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,  
www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Inhalt des  
amtlichen Teils:**  
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister  
Markt 24, 16278 Angermünde,  
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

**Vertrieb:**  
DVB

Die nächsten Angermünder Nachrichten  
erscheinen am **20. Mai 2016**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist  
am **9. Mai 2016**.